

WEDE MAGAZIN

Verkehrswacht lädt zu Mitmachaktion ein



Sandra Winkler und Thomas Buchheit stehen für die Verkehrswacht Wedemark. Sie haben dieses Jahr eine Menge vor. Foto: A. Wiese

Karin's
schmucklädchen

... weil wir passende Geschenke zur Konfirmation haben!

www.karins-schmucklaedchen.de

Am Langen Felde 5 Mellendorf (05130) 45 20
Von-Alten-Str. 6 Burgwedel (05139) 69 62 37

Am allerwichtigsten ist Sandra Winkler und ihrem neuen Stellvertreter Thomas Buchheit aber das Projekt, bei dem sie alle drei Monate Fragestellungen im Zusammenhang mit aktuellem Verkehrsrecht behandeln wollen. Solche Fragen jetzt einzureichen, ist die Aufgabe aller Verkehrsteilnehmer

Weiter auf Seite 2

Tel: (05130)
92 800 32

Plumhofer Str. 53
30900 Wedemark / Elze
www.Chris-Wedemark.de

CHRIS
Reine Kopfsache

Wedemark (awi). Eine Auszeichnung durch den Ministerpräsidenten Stephan Weil, ein neues Maskottchen namens Freddy, ein neuer zweiter Vorsitzender – zunächst kommissarisch – und einmal im Quartal ein neues Mitmachprojekt: Die Verkehrswacht Wedemark hat im Jahr ihres 55-jährigen Bestehens viel zu berichten.

Die nächste Ausgabe erscheint am 6. Mai 2023. Anzeigen- und Redaktionsschluss ist am 27. April 2023

CASPAR & DASE
GESUNDHEITSDIENSTLEISTUNGEN

Pflege ist ein Stück Vertrauen.

- PFLEGEBERATUNG
- AMBULANTE PFLEGE
- PSYCHIATRISCHE VERSORGUNG

- TAGESPFLEGE
- SENIORENWOHNEN
- AMBULANT BETREUTES WOHNEN

Caspar & Dase GmbH
Industriestraße 40
30900 Wedemark
Tel.: (05130) 975 800
Fax: (05130) 975 8066

Tagespflege Piepers Garten
Wedemarkstraße 57
30900 Wedemark
Tel.: (05130) 975 80 50
Fax: (05130) 975 80 59

www.fachpflegedienst.de

www.piepers-garten.de

Dr. E. Eglitz

Schöne Zähne – Strahlendes Lächeln!

Hellendorfer Kirchweg 14, Mellendorf
☎ 05130 - 57 77

Badezimmer entspannen
inkl. Fliesenarbeiten erfrischen
erholen

Standvoß
Heizung · Klima · Sanitär · Umweltschutz
Aueweg 12 · 30900 Wedemark-Mellendorf
Telefon (05130) 6 07 10 · www.standvoss.de

ZUR EICHE
Tagespflege
 Sozialstation Wedemark GmbH



Seniorenbetreuung in Bissendorf

DAS KÖNNEN SIE VON UNS ERWARTEN:

- individuelle Betreuung
- Gemeinsamkeit erleben
- vorhandene Fähigkeiten fördern
- Hilfe zur Selbsthilfe sicherstellen

Telefon: 0 51 30 / 97 56 00
 Burgwedeler Straße • 10 30900 Wedemark
www.tagespflege-wedemark.de

Sozialstation 

Seniorenachmittag im Dorfgemeinschaftshaus

Gailhof. Der Bürgerverein lädt alle Gailhofer Senioren am Mittwoch, 12. April, um 15 Uhr ins Dorfgemeinschaftshaus ein. Die monatlichen Treffen sind eine schöne Gelegenheit, sich bei Kaffee und selbstgebackenen Kuchen bei netten Gesprächen auszutauschen. Der Bürgerverein Gailhof freut sich auf einen geselligen Nachmittag und rege Teilnahme.

ELEKTRO **BORGES** SEIT 1922
 IHR MEISTERBETRIEB - GmbH

ELEKTROINSTALLATION + E-CHECK + SAT-ANLAGEN + NETZWERK-, FERNSEH- + SICHERHEITSTECHNIK

Jetzt auch bei uns:
Sicherheitstechnik + Fernstechnik



Ihr Fernstechniker:
Christian Niedergesäss
 Direkt erreichbar: 0172 5451852

Elektro Borges GmbH
 Brinker Str. 65 | 30851 Langenhagen
 Tel. 0511 816729 | Fax 0511 819690 | www.elektro-borges.de

Fortsetzung von Seite 1

Die Verkehrswacht Wedemark will für frischen Wind sorgen und mit Maskottchen Freddy quartalsweise Tipps geben, wie man sich im Verkehr richtig verhält. Dazu können sich Kinder, aber auch ihre Eltern und Großeltern, also Wedemärker gleich welcher Altersklasse an die Verkehrswacht und Freddy wenden, um zum Beispiel zu erfahren, wie die Vorfahrtsregelung an einer bestimmten Kreuzung zu handhaben ist, ob das Auto auf dem roten Radfahrstreifen fahren darf, wenn dort kein Radfahrer unterwegs ist oder auf welcher Seite vom Fahrrad der Hund laufen sollte.

Wer eine Frage an die Verkehrswacht Wedemark stellen möchte, wendet sich per E-Mail an info@verkehrswacht-wedemark.de oder schreibt eine Postkarte an die Verkehrswacht Wedemark, Am Rahlfsberg 3, 30900 Wedemark.

Sandra Winkler und ihr neuer Stellvertreter Thomas Buchheit sind schon sehr gespannt, was da für Fragen kommen werden. Thomas Buchheit ist vom Vorstand als Nachfolger von Stefan Siedler zunächst kommissarisch bestimmt worden, der aus privaten Gründen zurückgetreten ist. Offiziell wird sich Buchheit der

Mitgliederversammlung im Oktober zur Wahl stellen. Er ist Polizist und arbeitet seit vielen Jahren im Innenministerium. Doch auch er hat mal „an der Basis angefangen“, wie er schmunzelnd bemerkt und kennt sich mit den Verkehrsregeln gut aus.

Darauf, dass die Verkehrswacht Wedemark für ihren ehrenamtlichen Einsatz vom niedersächsischen Ministerpräsidenten bei einem Wettbewerb ausgezeichnet worden ist, ist Thomas Buchheit genauso stolz wie die Vorsitzende Sandra Winkler. Der Niedersachsenpreis „Unbezahlt und freiwillig“ honoriert Bürgerengagement wie das der Wedemärker Verkehrswachtmitglieder und ihrer Aktionen „Toter Winkel“, „Fit im Auto“ für Senioren, Schultütenparty, Sichtbarkeit, Pedelec-Training oder Fahrradprüfung an der IGS.

Die Verkehrswacht Wedemark hat aktuell 128 Mitglieder, davon gehören etwa 20 zum aktiven Kern, der den Verkehrsgarten in Bissendorf betreut oder sich um die genannten Aktionen kümmert. Doch nicht nur die Aktiven sind wichtig für die Verkehrswacht: „Wir freuen uns über jedes passive Mitglied“, betont die Vorsitzende Sandra Winkler.

Hein und Ostendorf bei Bogensport-Meisterschaft

Bei der Deutschen Hallenmeisterschaft der Bogenschützen in München (DSV) konnten Marlene Hein und Piet Ostendorf mit guten Ergebnissen überzeugen. Marlene Hein sicherte sich mit 505 Ringen am Ende den neunten Platz, damit liegt sie unter den „Top Ten“ bei der ersten Teilnahme. Auch Piet Ostendorf lieferte einen starken Wettkampf ab, für ihn reichten am Ende 526 Ringe zum 14. Platz. Der ebenfalls qualifizierte Axel Rabenow fehlte leider krankheitsbedingt – tröstlich für ihn: er konnte sich in der Vorwoche bereits den Titel des deutschen Meisters (Ü65) im – nicht olympischen – DBSV-Verband sichern, mit 516 Ringen. Für die beiden jungen Kaderschützen vom SV Scherenbostel kommt die kleine Verschnaufpause vor den Sommerturnieren nun ganz gelegen.



Erfolgreich bei den deutschen Meisterschaften: Marlene Hein und Piet Ostendorf. Foto: SV Scherenbostel

Männergesangsverein Brelingen bleibt am Ball

Brelingen (awi). Das Wichtigste vorweg: Am 6. Mai gibt der Männergesangsverein Brelingen sein wegen Corona verschobenes, aber im Dorf lange erwartetes Konzert in der Brelinger Kirche. Und am 1. Mai gibt es wieder ein richtiges Maifest Singen, Posaunenchorunterstützung, Bier und Bratwurst.

Gesungen hatte der MGV im vergangenen Jahr am 1. Mai zwar auch, gefeiert aber noch nicht. Die lange Coronapause steckt dem Traditionsverein noch in den Knochen, merkt Vorsitzender Karl-Heinz Friebe in seinem Jahresbericht an. Doch sich endlich wieder zur Jahreshauptversammlung treffen zu können, sei ein tolles Gefühl, „so normal“. Friebe begrüßte mit Frank Prusseit und Eike-Jörg Oboth zwei neue aktive Sänger und mit Heide-Gret Koch ein neues passives Mitglied. Doch wenn dies auch ein Zeichen sei, dass es beim MGV weitergehe, hatte und habe Corona den MGV immer noch im Griff und die Aktiven-Gruppe doch sehr gebeutelt, beton-



Der frisch gewählte Vorstand des Männergesangsvereins Brelingen: Vorsitzender Karl-Heinz Friebe (von links), zweiter Vorsitzender Michael Helfers, Kassenwart Heiko Kraftzyk und Schriftführer Eberhard Dalitz.

te Friebe: „Zu glauben, nun sei Corona vorbei und wir singen einfach wieder so wie vorher, war ein großer Irrtum!“ Das neue Liedgut, das sich die Sänger erarbeitet hatten, sei nicht mehr so einfach abrufbar. Das Singen unterm Schauer, um nicht in geschlossenen Räumen proben zu müssen, erwies sich als nicht praktikabel, noch andere Hindernisse traten auf. „Wir machen uns Sorgen um den MGV, der nach dem nun schon drei Jahre zurück-

liegenden Konzert auf einem guten Weg war“, so Friebe. Ob die Krise der Männergesangsvereine für den MGV Brelingen

nach wie vor abgewehrt werden könne, sei nicht mehr sicher. Dennoch haben sich Karl-Heinz Friebe und Michael Helfers bereit erklärt, noch einmal für drei Jahre für den ersten und zweiten Vorsitz zu kandidieren. Auch Schriftführer Eberhard Dalitz macht weiter, Kassenwart Tom Matthus kann es aus beruflichen Gründen nicht. Aber hier fand sich mit Heiko Kraftzyk ein Nachfolger. Alle vier Kandidaten für den Vorstand wurden von der Versammlung einstimmig gewählt. Geehrt wurden durch Jürgen Peter vom Kreischorverband Helmut Dumstorf für 40 Jahre Mitgliedschaft, Friedel Giesemann und Micha Nikolaidis für 25 Jahre.



Ehrungen beim MGV: Vorsitzender Karl-Heinz Friebe (von links), Helmut Dumstorf (40 Jahre), Friedel Giesemann und Micha Nikolaidis (25 Jahre) und Jürgen Peter vom Kreischorverband.

Fotos: A. Wiese

HeimWerk
HAUSMEISTERDIENSTE

HeimWerk GmbH · Tel. 0511|761 905 07 & 05073|675 38 10
Mobil 0174|80 096 16 · Mail: heimwerk-gmbh@gmx.de

AUS DER REGION | IN DER REGION | FÜR SIE

Kuhnke Holz
Carports • Terrassenholz
Zäune • Parkett • Paneele

... über 50 Jahre Erfahrung rund ums Holz

Anderter Str. 82/84 • 30629 Hannover-Misburg
Tel. 05 11/58 22 72 • Fax 05 11/58 15 35
Kuhnke Holz GmbH • www.kuhnke-holz.de
Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 7.00 - 17.00 Uhr • Sa. 9.00 - 13.00 Uhr

Siebold HÖRakustik
Inhaber Jan Siebold
Hörgeräteakustikmeister

TOP 100 AKUSTIKER 2021/2022

kostenloser Hörtest

Öffnungszeiten:
Montag - Freitag 9 - 13 Uhr und 14 - 18 Uhr
· Mittwochnachmittag geschlossen ·

Scherenbosteler Str. 3 · 30900 Wed./Bissendorf · www.siebold-hoerakustik.de
Tel. 05130 - 58 37 023 · Email: kontakt@siebold-hoerakustik.de

Bernd Katz
Garten- und Anlagenpflege

Tel./Fax 0511 / 74 20 18 · Mobil 0178 / 4 14 81 00

- Garten- und Anlagenpflege (auch Jahrespflege)
- Neu- und Umgestaltung • Bepflanzungen
- Raseneinsaat • vertikutieren
- Rasen-, Strauch- und Heckenschnitt
- und vieles mehr

Bernd Katz
Lindenstraße 25 · 30855 Langenhagen

Motorradhelm auf dem Prüfstand

R. Das Gefahrenrisiko ist im Straßenverkehr für Motorradfahrer um ein Vielfaches höher als für PKW-Fahrer. Diesem Risiko sollte man nur mit geeigneter Schutzkleidung begegnen. Dazu ist ein gut sitzender und schützender Helm unerlässlich. Der Kauf, für den genügend Zeit einzuplanen ist, sollte in einem Fachgeschäft erfolgen. Das Personal kann einen am besten über verschiedene Modelle, Größen und Passformen aufklären. Der richtige Sitz ist entscheidend. Die Faustregel besagt, dass der Helm so fest am Kopf anliegt, dass sich beim Verschieben des Helmes die Haut an der Stirn mitverzieht. Drücken darf er allerdings nicht. Es ist aber auch zu beachten, dass die Innenverkleidung mit längerem Tragen nachgeben kann und somit nicht versehentlich ein zu großer Helm gewählt wird. Ob der Helm auch wirklich zertifiziert ist, besagt die ECE-Markierung. ECE steht für Economic Commission for Europe. Dahinter verbirgt sich die europäische Verordnung, die Motorradhelme von unabhängigen Institutionen auf deren Sicherheit für den Straßenverkehr prüft. Hat man den passenden Helm gefunden, muss dieser aber auch ordnungsgemäß getragen werden. Offene Kinnriemen nehmen dem Helm die Schutzwirkung. Klapphelme müssen zum Fahren geschlossen werden. Außerdem dürfen Motorradhelme nicht lackiert oder beklebt werden. Die in Lack oder Klebstoff enthaltenen Lösungsmittel können die Schalenstabilität des Helmes beeinträchtigen.

Saisonartikel Cabrio



Mit einem Saisonkennzeichen kann man Geld sparen.

Foto: HUK Coburg

R. Manche Cabrios haben im Winter Pause. Die Fahrzeuge werden nur bei gutem Wetter bewegt. Wer alljährlich den gleichen Stilllegungszeitraum nutzt, zum Beispiel vom 1. Oktober bis 30. April, der kann sich beim Straßenverkehrsamt oder bei der Zulassungsstelle ein Saisonkennzeichen ausstellen lassen. Man erspart sich die jeweiligen Gebühren für die An- und Abmeldung und den Gang zur Behörde. Nach Ablauf des letzten Tages des einmal gewählten und auf dem Kennzeichen aufgedruckten Monats, zum Beispiel „10“ für Oktober, darf das Fahrzeug ab dem 1. November keinesfalls mehr auf öffentlichem Grund stehen oder fahren. Mehr Flexibilität bietet ein reguläres Kennzeichen. Mit einer „vorübergehenden Stilllegung“ lässt sich der Zeitraum jedes Jahr neu gestalten. So kann man bei einem milden und sonnigen November einfach weiterhin das Cabrio nutzen oder den Wagen bereits im März aus dem Winterschlaf holen. Die anteilige Kraftfahrzeugsteuer wird, tageweise umgerechnet, zurückerstattet. Der Nachteil ist, dass für jede An- und Abmeldung Gebühren fällig werden und der Gang zu den Behörden ansteht. Wenn man sein Auto länger als sieben Jahre stilllegt, erlischt die Betriebserlaubnis und die Fahrzeugpapiere werden ungültig. Die Wiederzulassung erfordert dann ein Vollgutachten nach Paragraph 21 StVZO.

UDO KFZ-Meisterbetrieb
GERBERDING



Unfallreparaturen · Klima-Service · Inspektionen
Reparaturen aller Art
TÜV- und DEKRA-Abnahme

WERKSTATT
DES VERTRAUENS
2022
ausgewählt vom Autofahrer

An der Bürgerwiese 2
30900 Wedemark / OT Negenborn
Tel. (05130) 582389
Fax (05130) 7871

Danke,
dass Sie uns
gewählt haben!



Christian Hake
Ihr Kfz-Partner in der Wedemark

HU-Termine:
Mo. 14.30 Uhr, Di 12.30 Uhr
Do 8.00 Uhr, Fr. 13.00 Uhr

Wieckenberger Str. 2 · 30900 Wedemark/Berkhof
Tel. 05130 - 47 14 · Fax: 05130 - 4 06 61

Beachten Sie unsere
HU-Termine!

AutoServiceKämpfner
Inh. M.Kämpfner



Langer Acker 1a
30900 Wedemark
Fon: 05130 58 55 929
e-mail: ask2000@arcor.de
www.autoservicekaempfner.de

Die freie Kfz- Meisterwerkstatt
FAIR – KOMPETENT - ZUVERLÄSSIG

**Plakette
fällig?**

GTÜ KF 335

Auch wir führen die Haupt- und Abgasuntersuchungen sowie Änderungsabnahmen (z.B. Felgen, Fahrwerk) an Ihrem Fahrzeug durch!

Bissendorfer Straße 34
30900 Wedemark - Mellendorf
05130 - 925092
www.ing-kessemeier.de

INGENIEURBÜRO KESSEMEIER
Kraftfahrzeug- Sachverständige
Kfz.-Prüfstelle

ADAC
GTÜ
Vertrags-Sachverständiger

Außerdem: Fzg. - Schadengutachten, Fzg. - Bewertungen,
Gasabnahmen nach G607 an Wohnwagen und Wohnmobilen

Geruchsentferner



Mit speziellen Reinigungsprodukten duftet das Auto wieder wie neu.
Foto: SONAX

R. Schlechte Gerüche im Auto sind nicht nur unangenehm, sondern auch hartnäckig. Möchte man sie dauerhaft entfernen, muss man sein Fahrzeug gründlich putzen und vor allem die Quelle des Übels prompt ausfindig machen und entfernen. Denn für Mief im Auto sind die Menschen meistens selbst verantwortlich: Vergessene Essensreste und verschüttete Flüssigkeiten setzen üble Gerüche frei, die schnell in Leder oder Stoffe eindringen. Aber manchmal ist die Ursache auch nicht sofort erkennbar. Denn auch eine schlecht gewartete Klimaanlage, ein verstopfter Pollenfilter oder Feuchtigkeit im Innenraum können das Auto muffeln lassen. Ein Klassiker unter den angeblichen Geruchsentfernern fürs Auto sind Duftbäumchen. Sie helfen aber nicht wirklich, sondern übertünchen höchstens den Mief. Ein weit verbreiteter Tipp, Kaffeepulver könnte schlechte Gerüche neutralisieren, ist mit Vorsicht zu genießen. Denn irgendwann beginnt auch Kaffeepulver zu stinken. Die ultimative Lösung für einen wohlduftenden Autoinnenraum ist die Reinigung. Dabei sollte man keine Angst vor zu viel Wasser haben, denn nur wenn der Innenraum komplett gereinigt wird, werden hartnäckige Gerüche verschwinden und fernbleiben. Spezielle Reinigungsmittel für Leder, Stoffbezüge und Kunststoffe sind im Fachgeschäft zu erstehen und sind nützliche Helfer gegen Schmutz und Mief. Nachdem man den Innenraum des Autos gründlich gereinigt hat, sollte man es unbedingt ausreichend lüften und trocknen lassen. Am besten ist es, wenn alle Türen während der Reinigung geöffnet sind. Legt man ein kleines Säckchen mit Waschpulver ins Auto, kann es für frischen Duft im Innenraum sorgen. Was gibt es Schöneres als den Duft von frischer Wäsche? Hilft das alles nicht, muss eine professionelle Reinigung mittels Ozonbehandlung in Erwägung gezogen werden.

Motorkontrollleuchte

R. Startet man ein Fahrzeug, leuchtet die Motorkontrollleuchte im Cockpit gelb. Sie sieht in jedem Auto gleich aus: ein stilisierter Motor. Leuchtet sie beim Anlassen des Fahrzeugs gelb, ist das normal und kein Grund zur Sorge. Dieses kurze Aufleuchten dient der Kontrolle ihrer Funktionsfähigkeit. Erlischt die Motorkontrollleuchte hingegen nicht, könnte ein Problem vorliegen. Dasselbe gilt, wenn sie schnell blinkt. Diese Hinweise deuten auf mögliche Fehlfunktionen hin und werden im Fehlerspeicher des Autos hinterlegt. Sie können von den Kfz-Mechanikern einer Werkstatt ausgelesen und anschließend behoben werden. Wichtig ist, die konkrete Bedeutung der Motorkontrollleuchte zu kennen. Denn eine durchgehend blinkende Leuchte zeigt einen Defekt an, der jedoch keine konkrete Gefahr für Motor oder Umwelt darstellt. Blinkt sie hingegen sehr schnell, ist das ein Hinweis auf einen schweren Defekt. Folglich sollte das Fahrzeug möglichst zeitnah in eine Werkstatt gebracht werden. Die Motorkontrollleuchte reagiert auf Probleme bei der Motorsteuerung und gibt augenblicklich einen Hinweis, damit es nicht zu größeren Schäden kommt. Die Motorsteuerung stellt die Steuerung, Regelung und Überwachung der Motorfunktion sicher. Auch Unregelmäßigkeiten im Schadstoffausstoß können mögliche Auslöser sein, weshalb die Motorkontrollleuchte aufleuchtet oder blinkt. Es ist wichtig, auf diese Meldung zu reagieren, denn ein Motorschaden ist sehr kostspielig.



Bestenfalls erlischt die Motorkontrollleuchte nach wenigen Sekunden.
Foto: Pexels

autohaus GEHRKE

Qualität im Service - für jede Automarke

1a - autoservice

Bosch - Kraftfahrzeugausrüstung

Ford - Erfahrung seit 1977

- Wartung / Inspektion
- Unfallreparaturen
- Räder und Reifen
- HU / AU
- Elektrik / Elektronik und vieles mehr

Bissendorf
Schlager Chaussee 11

Tel.: 05130 / 6359
www.autohaus-gehrke.de

Autolackiererei Wedemark

Meisterbetrieb

Unfall-Reparatur · Smart Repair
Restaurationen aller Art · Oldtimer · Autoglas
uvm...

Langer Acker 1b · 30900 Wedemark
Tel. 05130 - 95 88 160 · 0173 - 21 76 167
www.autolackiererei-wedemark.de

autorisierter Servicepartner

PROFESSIONAL

- seit 1958
- in 3. Generation
- Vertrauen durch Nähe
- Wohnmobil-Service

Tageszulassungen
und Vorführwagen

Hackethalstraße 57 • 30851 Langenhagen
Telefon 0511 63 40 41 • Fax 0511 37 15 67

Kaufen Sie keine Küche bevor Sie nicht bei uns waren!

Öffnungszeiten
Mo. - Fr.: 10.00 - 19.00 Uhr
Sa.: 10.00 - 16.00 Uhr

Meyer & Zander

KÜCHEN FACHMARKT
Sitz der Gesellschaft Meyer & Zander GmbH Küchenfachmarkt • Südring 10 • 31582 Nienburg

4x
im Norden
www.kuechenfachmarkt-nienburg.de

Nienburg
Südring 10 • 31582 Nienburg
Telefon 05021 - 89 4 26 40

Porta Westfalica
Osterkamp 1 • 32457 Porta Westfalica
Telefon 05731 - 153 47 42

Walsrode
Rudolf-Diesel-Str. 2a • 29664 Walsrode
(Gewerbegebiet Vorbrück, ggü. E Center)
Telefon 05161 - 788 788 9

Mellendorf
Eitzer Föhre 3
30900 Mellendorf
Telefon 05130 - 953 942 0

Automobil Club stolz auf Motorsporterfolge



Der erste Vorsitzende Reinhard Kessemeyer (zweiter von rechts) und der zweite Vorsitzende Tony Tute (dritter von links) mit den anderen Vorstandsmitgliedern Dirk Rapke (von links), Jürgen Schlicht, Michelle Tute, Ute Koßlitz und Ute Weidemann. Fotos: ACW

Lehrgang Bodenarbeit beim RFV Wedemark



Mareike Asmussen (Mitte) beim Lehrgang in Hellendorf.
Foto: RFV Wedemark

Hellendorf. Mit dem Coaching zum Umgang mit dem Partner Pferd und Bodenarbeit stand mal wieder ein ganz anderes Thema auf dem Programm beim Reit- und Fahrverein Wedemark in Hellendorf. Mit Mareike Asmussen wurden den Teilnehmenden die Bodenarbeit für Anfänger und Fortgeschrittene nähergebracht. Mit Bodenarbeit ist übergreifend das Training des Pferdes vom Boden aus gemeint, bei dem bestimmte Lektionen aber auch alltägliche Situationen gezielt geübt werden können. So wurde bei dem Lehrgang neben klassischen Übungen wie Seitengänge an der Hand auch daran gearbeitet, dass das Pferd beim Aufsteigen ruhig stehen bleibt und nicht rückwärts tritt. Ein weiterer Fokus war das Verladen auf den Pferdeanhänger. Gerade in stressigen Situationen, wie der Fahrt zur Pferdeklinik oder zum Turnier, kann das Verladen für viele Pferde zum großen Problem werden. Daran wurde beim Lehrgang am Wochenende mit viel Ruhe gearbeitet. Mareike Asmussen zeigte den Teilnehmenden wie sie ihre Pferde behutsam an den Anhänger heranzuführen können, um schließlich in der Lage zu sein, das Pferd alleine zu verladen. Am Lehrgang nahmen insgesamt acht Mitglieder mit neun Pferden teil. Trainiert wurde zweimal 30 Minuten, sodass Mareike Asmussen den ganzen Tag über gut beschäftigt war. Mareike Asmussen ist Profi in der Showmanship, bei der das Pferd anders als in anderen Disziplinen ausschließlich an der Hand vorgestellt wird. Sie ist auf nationalen und internationalen Western-Turnieren erfolgreich unterwegs. 2019 wurde sie zum Beispiel Landesmeisterin in der Showmanship at Halter mit ihrer Stute Cool Fairytale Emma.

Wedemark. Kürzlich begrüßte der erste Vorsitzende Reinhard Kessemeyer die Mitglieder des Automobil Clubs Wedemark im ADAC im Gasthaus „Zur Post“ in Abbensen zur Jahreshauptversammlung. In diesen Räumen trifft sich der Automobilclub Wedemark im ADAC jeden zweiten Freitag im Monat zum Clubabend mit interessanten Benzingesprächen, leckeren Speisen, Getränken und Planungen zu gemeinsamen Aktivitäten. Gäste sind immer willkommen. An diesem Abend standen unter anderem Neuwahlen einiger Vorstandsposten auf der Tagesordnung. So wurden Jürgen Schlicht als zweiter Vorsitzender, Tony Tute als Sportleiter und Michelle Tute als Schriftführerin in ihren Ämtern bestätigt. Für die ADAC-Hauptversammlung wurden Frank Heeder und Peter Pechstein als Delegierte gewählt. Der Vorstand des Automobilclubs Wedemark im ADAC setzt sich wie folgt zusammen: Erster Vorsitzender Reinhard Kessemeyer, zweiter Vorsitzender Jürgen Schlicht, Schatzmeisterin Ute Weidemann, Sportleiter Tony Tute, Touristikleiterin Ute Koßlitz, Verkehrsleiter Dirk Rapke, Schriftführerin Michelle Tute. Des Weiteren berichteten die aktiven Motorsportler Jürgen Schlicht, Tony Tute und Motorsportlerin Michelle Tute über die Rennsaison 2022. Jürgen Schlicht belegte in der Deutschen historischen Motorradmeisterschaft in der Klasse V bis 500 Kubikzentimeter Hubraum Platz zwei. Schlicht fuhr zwölf Gleichmäßigkeitsrennen mit seiner historischen Moto Morini Rennmaschine Baujahr 1976, unter anderem in Luxemburg auf dem Circuit Goodyear in Colmar-Berg, auf dem Motodrom in Tschechien, auf dem Nürburgring und dem Schleizer Dreieck. Den ersten Platz erreichte er bei der ADAC Niedersachsen-Sachsen-Anhalt-Meisterschaft in der Kategorie historischer Motorsport. Tony Tute belegte in ebendieser Meisterschaft in der Kategorie DMSB-Slalom Platz zwei. Auf der Rennstrecke in Parchim holte Tute sich mit seinem 3er BMW E36 318i zweimal den ersten Platz und einen Sieg in Waggum. Michelle Tute startete mit ihrem 3er BMW E36 316i beim DMSB-Pokal in Bitburg. Mehr zu Infos und Terminen gibt es unter www.ac-wedemark.de.



Die Motorsportler Tony Tute (von links), Michelle Tute und Jürgen Schlicht.

PatronenBar

Befüllung von Patronen ab 8,-- €

Originale und Kompatible Patronen ab 5,90 €

Originale und Kompatible Toner ab 19,95 €

Papier 4,95 €

Laminieren ab 1,20 €

Thermo- und Spiralbindung ab 4,-- €

Wedemarkstr. 32 30900 Wedemark / Mellendorf
Tel.: 05130/585048 E-Mail: info@patronenbar.de
MO-SA: 9:30-12:30 MO-FR: 15:00-17:30



Spendenübergabe der Landfrauen an Infinitas.
Fotos: Landfrauenverein Wedemark

Ihr Fachberater.

- ▶ Fenster
- ▶ Haustüren
- ▶ Innentüren
- ▶ Garagentore
- ▶ Baustoffe
- ▶ Gartenaustellung
- ▶ Beratung ▶ Aufmaß
- ▶ Montage ▶ Service
- ▶ Hans-Böckler-Straße 6
- ▶ 30851 Langenhagen

hasenjäger baustoffe

▶ 0511 - 2707486 0 ▶ info@hasenjaeger.de

Vielfältige Aktivitäten der Landfrauen

Wedemark. Die Jahreshauptversammlung der Landfrauen Wedemark findet am Donnerstag, 13. April, um 14 Uhr im Gasthaus Knop in Abbensen statt. Auf der Tagesordnung stehen neben den üblichen Regularien turnusgemäß die Wahl eines neuen Vorstands. Anschließend referiert Reinhold Hergemöller zum Thema „Bienen und Pflanzen – Auswirkungen und Konsequenzen für Umwelt und Natur. Um zahlreiches Erscheinen der Mitglieder wird gebeten. Anmeldung bitte bei Kirsten Teichfischer, Telefon (0 51 30) 45 52, oder Wiltrud Reimann, Telefon (0 51 30) 62 72.

Anlässlich des Regionserntefestes in Elze verkauften die Landfrauen Wedemark im Gasthaus Goltermann selbst gebackene Torten. Der Erlös aus dem Verkauf wurde nun als Spende an den Arzt Sven-Thomas Andresen vom Infinitas-Palliativzentrum/Hospiz Burgwedel übergeben. Das Hospiz soll Anfang 2024 eröffnet werden und wird 15 Gäste versorgen können. Eine Abordnung des Vereins konnte sich bei einem Rundgang durch den Rohbau über den Stand der Baumaßnahmen informieren.

An zwei Terminen trafen sich über 20 Landfrauen zudem zum fröhlichen und kre-



Aus Naturmaterialien wurden von den Landfrauen Kränze gebastelt.

ativen Herstellen von Frühjahrsschmuck. In diesem Jahr wurden die Osterkränze unter der Leitung von Annegret Koehler im Mehrgenerationenhaus in Mellendorf gefertigt. Der Werkraum der ehemaligen Berthold-Otto-Schule wurde den Landfrauen durch Bernd Wilts, Leiter des Repair-Cafes und der Bürgerinitiative Offene Kultur Werkstatt, zur Verfügung gestellt. Einen besseren Ort für solche Aktivitäten kann man sich nicht vorstellen, war die Meinung aller Teilnehmerinnen. Schnell hatte jede das gewünschte Grün unter einer großen Auswahl für sich ausgesucht. Auch österliche Accessoires in Form von Eiern, Osterhasen, Federn und vieles mehr waren vorhanden. Mit flinken Händen entstanden

wunderschöne Dekorationen, die jetzt den Frühling in viele Häuser bringen.

Im vollbesetzten Saal im Gasthaus Knop in Abbensen konnte die Vorsitzende Margrid Heuer im März viele Landfrauen und zahlreiche Gäste zu einem Vortrag begrüßen. Mit viel Humor und Herzblut nahm Andreas Pröve die Anwesenden mit auf eine 6.000 Kilometer lange Rollstuhl-Reise durch China. Entlang des Jangtsekiang sollte es von der Mündung bis zur Quelle gehen. Etwas ungewöhnlich, den Fluß in dieser Richtung zu bereisen, doch Andreas Pröve ist immer für das Außergewöhnliche zu haben. Das sollten die Zuschauer noch mehrfach während des Vortrags erfahren. Start der Reise war die Groß-

stadt Shanghai, wo der Volkssport „Drängeln“ ausgeprägt betrieben wird. Dann ging es über landschaftlich eindrucksvolle Gebiete der Quelle im Tanggula-Massiv im östlichen Himalaja entgegen. Erlebnisse wie ein Heiratsmarkt, Opernaufführungen auf der Straße oder das Nichtbeachten von Verkehrsregeln sind den Europäern doch sehr suspekt. Was sehr überraschend war, ist die Hilfsbereitschaft der Chinesen einem Rollstuhlfahrer gegenüber. Erschwerend kam zum Ende der Reise hinzu, dass sich die Quelle des Jangtsekiang in Tibet befindet. Eine Einreise in dieses Land ist fast unmöglich. Fast, denn Pröve gelang es durch viele Beziehungen und hohen finanziellen Aufwand die Quelle in Tibet zu erreichen.

Erste Erfolge für Elzer Schützenjugend

Elze. Nach der langen Wettkampfpause starteten die Elzer Schützen im Jahr 2023 wieder voll durch. Im März fanden die Kreismeisterschaften in der Disziplin Luftgewehr statt. Hier traten Julian Meinen und Greta Koziolak in der Schülerklasse an. Greta erreichte einen fünften Platz bei den Schülerinnen. Julian nahm an zwei Disziplinen teil und sicherte sich sowohl im Luftgewehr stehend als auch im Luftgewehr 3x20 den Kreismeistertitel. Elias Meissner wurde bei den Junioren dritter Kreismeister mit dem Luftgewehr. Alle drei Schützen haben das Limit zur Landesmeisterschaft in Hannover erreicht. Parallel zeigten auch die kleinen Lichtpunktschützen im



Die erfolgreichen Jugendlichen aus dem Wettkampfteam des Schützenvereins Elze: Greta Koziolak (von links), Elias Meißner, Pia Junker, Emilia Schecker, Florian Meinen und Julian Meinen.
Foto: Schützenverein Elze

Vorkampf beim Tiger-Cup gute Ergebnisse, sodass Florian Meinen, Pia Junker und Emilia Schecker sich für den Endkampf in Hannover qualifizierten, der am Wochenende vor den Osterferien stattfand. Emilia und Pia nahmen im Jahrgang 2014 teil und erreichten die Plätze neun und zehn. In der Schülerklasse hat sich Julian Meinen ebenfalls die Teilnahme am Endkampf gesichert und erhielt in der Disziplin Luftgewehr 20 Schuss den achten Platz. Das Jugendtraining in Elze findet jeden Montag statt: ab 17 Uhr für die Lichtpunktschützen von acht bis zwölf Jahren, ab 18 Uhr für Schüler von zwölf bis 14 Jahren, ab 19 Uhr für Jugendliche ab 15 Jahren.

SCW ist enttäuscht über geringes Interesse

Bissendorf. Leider fanden sich nur zwölf stimmberechtigte Mitglieder zur Jahreshauptversammlung des SC Wedemark im Clubheim ein. Trotzdem konnte Versammlungsleiter Dietmar Schewe in gewohnt abgeklärter Weise die vorgesehenen Tagesordnungspunkte abhandeln. Wenig überraschend fiel dabei die Wiederwahl des bisherigen Vorstandes mit Jörg Becker für Finanzen, Christoph Baumgarten für Organisation und Verwaltung, Dirk Bleikamp für den sportlichen Bereich und Wilfried Holz für Sponsoring und Medienarbeit aus. Ergän-

zend zu den dem Ehrenrat des Vereins angehörenden Bernd Wilts, Burkhard Dietz, Ingo Appel und Matthias Wulf wurde Volker Moll neu hinzugewählt. Damit hat der SC Wedemark wieder sein satzungsgemäßes Vorstandspersonal. Da Holz und Baumgarten ankündigten, dass dieses ihre letzte Wahlperiode als Vorstandsmitglied des Vereins sei, stellt sich jetzt bereits die Frage, wer bei dem mangelnden Interesse an der Vereinsarbeit die Nachfolge antreten wird. Zur Beantwortung sind die 378 Mitglieder in den nächsten zwei Jahren aufge-

fordert. Denn eines sollte sich jeder Fußballbegeisterte klar machen: Ohne das ehrenamt-

liche Engagement im Vorstand kann kein offizielles Spiel stattfinden.



Ein Tagesordnungspunkt war die Auszeichnung von Dietmar Schewe (links) für 25 Jahre und Volker Reimann für 50 Jahre Mitgliedschaft im SC Wedemark.
Foto: SCW

Biss'n Bouler freuen sich über Zuwachs

Bissendorf. Zur Jahresversammlung der Boule-Sparte des TC Bissendorf konnte der erste Vorsitzende Kai Zimmer 26 Mitglieder begrüßen und mit der Tagesordnung bekanntmachen. Der gesamte Vorstand wurde einstimmig entlastet, und der Vorsitzende für seine engagierte Arbeit und Einsatzbereitschaft mit Applaus belohnt. Es gab keinen weiteren Bewerber für dieses Amt, eine einstimmige Wiederwahl war dann auch



Die in die Regionalliga aufgestiegene Boule-Mannschaft aus Bissendorf.
Foto: Biss'n Bouler

folgerichtig. In den folgenden Berichten wurden die vielfältigen Aktivitäten und Veranstaltungen des vergangenen Jahres noch einmal herausgestellt. Im Mittelpunkt standen die Turniere, die auf dem eigenen Platz mit und ohne überregionale Beteiligung stattfanden. Erstmals wurde in der zweiten Jahreshälfte ein wöchentliches Feierabendboule ausgetragen, bei dem das Finale noch aussteht.

Weiter auf Seite 9

Fortsetzung von Seite 8

Die Bouler können aber auch anders, hier wurde auf die Bike & Boule Tour, die Beteiligung am Bissendorfer Sonntag und die Teilnahme am Pokalschießen des Bissendorfer Schützenvereins hingewiesen. Eine Erstthelerausbildung wurde von drei Mitgliedern bei der DLRG Melendorf wahrgenommen. Der

Bericht über den Stand der Finanzierung des geplanten Unterstandes war Gegenstand der Aussprache. Wasser und Abwasserleitungen sind im ersten Bauabschnitt auf das Boule-Grundstück gelegt worden und werden mit finanzieller Hilfe des TCB in nächster Zeit abgeschlossen. Der zweite Bauabschnitt wird mit viel Eigenleistung der Vereinsmit-

glieder und Bereitstellung finanzieller Mittel durch die Gemeinde Wedemark, Landessportbund und Lotto-Sportstiftung im kommenden Sommer beginnen.

Geplant sind wieder Turniere auf dem Platz und Teilnahme an der Vereinsmeisterschaft und der NPV Meisterschaft. Mit drei Mannschaften werden die Biss'n Bouler in diesem Jahr in Oberli-

ga und Regionalliga teilnehmen. Das Interesse am Spielen mit den drei Stahlkugeln erfreut sich großer Beliebtheit. Die Sparte besteht zur Zeit aus 51 Mitgliedern. Nicht nur an freundlichen Frühlingstagen sind 20 Spieler und Spielerinnen auf dem Bouleplatz anzutreffen. Laut Spartenleiter Kai Zimmer können es aber gern noch mehr werden.

Resümee und Ausblick beim Verein Dorfbild Elze

Elze. Im Gasthaus Goltermann in Elze fand die 14. Mitgliederversammlung des Vereins Dorfbild Elze statt. Ziel der Vereinstätigkeit ist es, das alte Dorfbild in Elze zu erhalten und auch die Geschichte des Dorfes lebendig an die nächste Generation zu vermitteln.

Im Bericht des Vorstandes für das Jahr 2022 wurden noch einmal die Highlights der Tätigkeiten benannt. Hierzu zählte insbesondere die Beteiligung am Regionserntefest im September. Dort beteiligte sich der Verein mit einem Kinderkarussell, das sich großer Beliebtheit erfreute. Eine weitere Aktivität im September war das offene Singen in der Pfarrscheune Elze unter Leitung von Nicoleta Ion. Für das leibliche Wohl sorgte die „Crêperie on Tour“. Für beide Veranstaltungen gibt es bereits Pläne für eine Neuauflage in diesem Jahr.

In der diesjährigen Versammlung stand die Wahl des Vorstands auf der Tagesordnung.



Der neue Vorstand des Vereins Dorfbild Elze: Tim Schilling, Tina Müller-Thanisch, Irmtraud König, Kerstin Becker und Ernst-Heinrich Theilmann. Nicht auf dem Foto sind Kira Schilling und Stephan Vens-Cappell. Foto: Verein Dorfbild Elze

Der Vorsitzende Ernst-Heinrich Theilmann hatte sich erneut zur Wahl gestellt und wurde einstimmig von den Mitgliedern in seinem Amt bestätigt. Der zweite Vorsitzende Uwe Brötz hatte bereits vor längerem angekündigt, dass er nicht wieder kandidieren würde und aus Al-

tersgründen aus dem Vorstand ausscheiden möchte. Als Nachfolger wurde der 31-jährige Tim Schilling ohne Gegenstimme gewählt. Ebenfalls aus Altersgründen aus dem Vorstand ausgetreten ist Ingolf Bauersfeld, der in der Funktion des Schriftwartes tätig war. Diese Position wird

nun Kira Schilling übernehmen. Die Beisitzer Irmtraud König, Stephan Vens-Cappell und Tina Müller-Thanisch wurden ebenfalls bei der Wahl bestätigt. Im Anschluss an die Mitgliederversammlung lauschten die Mitglieder bei Baguette und Dips aus der Küche des Gasthauses Goltermann einem Vortrag zum Thema „Klimafreundliches Gärtnern und Aufwertung von öffentlichen Flächen im Dorf Elze“. Referentinnen waren Corinna Cieslik-Bischof vom Verein Grüne Stunde und Ursula Schwertmann vom NABU. Nach dem informativen Vortrag gab es eine rege Diskussion, wie sich der Verein unter diesem Aspekt auf öffentlichen Flächen einbringen kann. Erste Standorte sind bereits gefunden, die gemeinschaftlich mit einheimischen Stauden und insektenfreundlichen sowie langlebigen Pflanzen begrünt werden sollen. Termine werden hierzu im Frühjahr stattfinden.

Saisonstart für die Voltigierer des RVC

Wedemark. Vor den Osterferien fand für die Voltigierer des RVC Wedemark in Hülsen/Aller das erste Sichtungsturnier des Landesverbandes Hannover statt. Der Veranstalter hatte trotz des frühen Termines großes Glück, und so natürlich auch die Teilnehmer, denn neben ersten frühlinghaften Temperaturen, schien den kompletten Turniersamstag die Sonne. Das frisch gebackene L-Team von Trainerin Larissa Bleidistel startete erstmalig in der Leistungsklasse L auf dem Routinier „Jack“ und kam auf Platz vier. Die Freu-

de war hier groß, insbesondere weil das Team sich sehr souverän in der Kür präsentieren konnte, trotz kurzfristigem Umbau im Team. In Junioreinzel starteten Gioia Keppler (Spanien) sowie Annika Keese auf „Clever und Smart“. „Smarty“, wie ihn die Voltigierer nennen, hatte in Hülsen seinen ersten Turnierstart und zeigte sich von der Umgebung noch etwas beeindruckt, was dazu führte, dass die Mädchen ihre Programme nicht ganz sauber durchturnen konnten. Gioia erreichte Platz vier, Annika kam auf Platz drei. Auch das Junior-



doppel des RVC startete mit einem neuen Pferd. „Fridolin“ ist erst seit Januar im Stall der Wedemarker Voltigierer und schon eine „coole Socke“. Enna und Caro siegten konkurrenzlos. Nach einem intensiven Osterworkshop mit Turn- und Voltigiertraining fahren Doppel und Einzel Mitte April zum ersten internationalen Turnier in diesem Jahr.

Lisbeth Hardeweg und Judith Stäbner auf „Jack“ beim ersten Turnier für die Resser Voltis in diesem Jahr. Foto: Thorsten Behrens

Bürgerverein Gailhof wählt und räumt das Dorf auf



Die fleißigen Müllsammler in Gailhof mit ihrer Ausbeute.

Foto: Bürgerverein Gailhof

Gailhof. Bei der Mitgliederversammlung des Bürgervereins Gailhof stand nach einem Überblick des ersten Vorsitzenden Friedhelm Beimdiek über die Aktivitäten des zurückliegenden Jahres die Festsetzung der seit vielen Jahren unveränderten Mitgliedsbeiträge und die Wahl zweier Vorstandsmitglieder auf dem Programm. Friedhelm Beimdiek wurde im Amt bestätigt. Zur neuen Schriftführerin wurde Ute Kobusch gewählt, nachdem Heidemarie Achilles zuvor angekündigt hatte, dass sie nicht mehr für den Posten kandidieren werde.

Anschließend wurden aktuelle Anliegen der Dorfbewohner besprochen. Der stellvertretende Ortsbürgermeister Larbi Amerouz stand den Anwesenden für Fragen und Anregungen zur Verfügung. So wurden die Verkehrssicherheit an der Ortsdurchfahrt, Fragen zum Gewerbegebiet am Bremer Weg, der Ausbau von Fußwegen und Themen rund um die Unterkunft für unbegleitete geflüchtete Jugendliche im Jugendgäste- und Seminarhaus erörtert. Ein besonderer Dank galt Bärbel Abel für ihren ehrenamtlichen Besuchsdienst

bei den Jubilaren, Steffi Marten für ihre Seniorenarbeit sowie Gerhard Wrede für seine fachkundige Betreuung der 250 Jahre alten Turmuhr auf dem Dorfgemeinschaftshaus. Im Anschluss an die Mitgliederversammlung hielt Steffi Marten einen kurzweiligen, informativen Lichtbildervortrag über eine Reise mit dem Wohnmobil durch Schweden zum Nordkap.

Mitte März haben dann über 40 fleißige Helfer und Helferinnen die Straßen-, Feld- und Wegesränder von achtlos weggeworfenem Unrat befreit. Besonders erfreut war man über

die zahlreiche Unterstützung aus der Unterkunft für geflüchtete unbegleitete Minderjährige in Gailhof und die damit gelungene Einbindung in die Aktivitäten der Dorfgemeinschaft. In kleinen Gruppen zogen die Helfer los und nach rund zwei Stunden waren über 25 Säcke gefüllt. Wie immer gab es anschließend eine kulinarische Belohnung – zweierlei Suppen sowie ein farbenfrohes Dessertangebot und nicht zu vergessen die traditionellen Eisgutscheine vom Ortsrat. Die Gailhofer Vereine bedanken sich bei allen Mitwirkenden.

Erste-Hilfe-Kurs für Schützen

Scherenbostel. 13 Mitglieder des Schützenvereins Scherenbostel nahmen im Vereinsheim an einem Erste-Hilfe-Kurs teil. Dr. Fabian Becker von HelpNow24 leitete den Kurs. Der Theorieteil wurde durch kurze Situationschilderungen aus der beruflichen Praxis als Notarzt aufgelockert.

Einen wichtigen Part bildeten die szenischen Darstellungen im letzten Drittel der Veranstaltung. Plötzlich war das in der Theorie Gelernte nicht spontan abrufbar. Dr. Becker erläuterte jeweils anschließend sehr genau und ausführlich das Geschehen und die ergriffenen Maßnahmen als Ersthelfer. Er schaffte es, die bei den Teilnehmern auftretenden Unsicherheiten als etwas völlig Normales darzustellen und immer wieder zu ermuntern: Greift ein! Helft! Ihr macht nichts falsch! Jeder Erst-

helfer sei rechtlich abgesichert. Diejenige Person, die Hilfe verweigere, mache sich schuldig. Zum Abschluss wurden die Zertifikate verteilt, die unter ande-

rem für Tätigkeiten im Verein erforderlich sind. Einhelliges Fazit in der Abschlussrunde: Es war eine rundherum gelungene Veranstaltung.



Diese Scherenbosteler Schützen bildeten sich in Erster Hilfe weiter.
Foto: Schützenverein Scherenbostel

Therapiegarten: Pflanzenmarkt

Mellendorf. Am Sonntag, 16. April, startet der Therapiegarten des Vereins Grüne Stunde in Mellendorf wie jedes Jahr mit einem Pflanzenflohmarkt in die Saison. Hobbygärtner bieten dann im Therapiegarten unterschiedlichste Pflanzen aus ihren Privatgärten an. Auch aus der von „Natur im Garten“ zertifizierten Anlage werden Stauden und Jungpflanzen abgegeben, kündigt Corinna Cieslik-Bischof an. Wer aus seinem Garten Pflanzen anbieten möchte, kann sich noch bei Corinna Cieslik-Bischof unter der Telefonnummer (01 73) 6 06 37 08 anmelden. Das Team der Grünen Stunde sorgt für das leibliche Wohl. Der Pflanzenmarkt öffnet um 14 Uhr seine Pforten am Grabenweg 6 in Mellendorf.

Waldkinder laden zum Spielen ein

Bestenbostel. Bei den Waldkindern Wedemark gibt es nun zwei Eltern-Kind-Gruppen. Die Waldfrischlinge treffen sich jeden Dienstag von 9 bis 10.30 Uhr, die Waldmäuse treffen sich jeden Donnerstag von 15.30 bis 17 Uhr jeweils in der alten Sandkuhle Bestenbostel. Alle sind herzlich zum Spielen im Wald eingeladen. Kinder ab null Jahren können die Natur erleben und eigene Fähigkeiten erweitern. Es findet eine Begrüßungsrunde mit Sing- und Fingerspielen, sowie Bewegungs- und Bastelangeboten statt. Es gibt ein gemeinsames Picknick sowie eine Abschlussrunde mit Singspielen. Durch das freie Spiel können die Kinder gemeinsam Erfahrungen sammeln und die Natur mit allen Sinnen erleben. Die Sonne kitzelt an der Nase, Grashalme werden gezupft und Sand rieselt durch kleine Kinderhände. Dies und vieles mehr können Eltern gemeinsam mit ihren Kindern in den Spielgruppen erleben.

Bei Interesse kann man gerne an einem Schnupperstreifzug durch die Natur teilnehmen. Weitere Informationen gibt es unter kontakt@waldkinder-wedemark.de und auf www.waldkinder-wedemark.de.

SILIKONFUGEN

vom Fachmann seit über 20 Jahren

- im Fliesen- und Natursteinbereich
- an Badewanne und Dusche
- auf Terrasse und Balkon
- im Schwimmbad
- am Glasfalz
- an Fassade und Fenster



VORHER

Wir erneuern auch gerissene und schimmelige Silikonfugen



NACHHER

Wir erledigen auch Kleinaufträge

der fuger GmbH

Lohkamp 44a
30855 Langenhagen
Tel.: 0511/7852460
Fax: 0511/7852461
www.derfuger.de

Imkerverein wählt einen neuen Vorstand

Wedemark. Der Imkerverein Wedemark hat sein neues Vereinsjahr mit der Hauptversammlung eröffnet. Nach den Einschränkungen durch die Pandemie kamen zahlreiche Mitglieder endlich wieder in Präsenz zusammen. Ganz im Zeichen des Neustarts standen die Neuwahlen des Vorstands für die kommenden drei Jahre. Als Erster Vorsitzender wurde Christoph Schmieta erneut bestätigt. Als zweiter Vorsitzender ist jetzt neu Oliver Weber verantwortlich. Ebenfalls neu im Amt sind Jan und Jessica Schlittenhard gemeinsam für die Schriftführung, Lars-Christian Kähler als Obmann für Honig und Markus Wedel als Obmann für Geräte. In ihrer Funktion bestätigt wurden



Der neue Vorstand des Imkervereins Wedemark: Axel Remmert (Obmann Bienengesundheit) (von links), Gabriele Vorholt (Kasse), Oliver Weber (zweiter Vorsitzender), Christoph Schmieta (erster Vorsitzender), Markus Wedel (Obmann für Geräte), Jan Schlittenhard (Schriftführung), Lars-Christian Kähler (Obmann für Honig). Foto: Imkerverein Wedemark

Gabriele Vorholt für die Kassenführung und Axel Remmert als Obmann für Bienengesundheit.

Besonderer Dank geht an die bisherigen Vorstandsmitglieder Lutz Abromeit (bisher zweiter

Vorsitzender), Bettina Bordt-feld (bisher Schriftführerin) und Franziska Lindinger (bisher Obfrau für Honig). Allen ausgeschiedenen Vorstandsmitgliedern dankt der Imkerverein für ihre vielfältige und zum Teil langjährige Mitarbeit. In diesem Jahr gibt es den Imkerverein Wedemark 85 Jahre. Dazu wird es im Jahresverlauf viele Aktionen rund um das Thema Honig geben. Der Imkerverein Wedemark konnte in den letzten zwei Jahren viele engagierte Imkerinnen und Imker dazugewinnen und ist auf derzeit 139 Mitglieder gewachsen. Die Vielfalt der Imkerei begeistert alle Altersgruppen. So beträgt der Unterschied zwischen dem jüngsten und dem ältesten Mitglied stolze 79 Jahre.

Über 30 Teilnehmer bei Osterpreisschießen

Resse. Mehr als 30 Teilnehmer gingen beim Osterpreisschießen der Resser Schützen um Pokale und jede Menge Eier an den Start. Dario Pluschke gewann den Eierpokal der Schützen vor Nina Baumgarten und Dirk Gursinsky. Marcus Fehrmann sicherte sich bei den Bürgern den ersten Platz. Ihm folgten auf Platz zwei Werner Fehrmann und Heike Fehrmann auf Platz drei. Den besten Einzelteiler bei den Bürgern schoss

Werner Fehrmann mit 55,0 Teilern und bei den Schützen Dario Pluschke mit 4,1 Teilern. Über die heißbegehrte „Pechvogel-Plakette für den „besten Platz von hinten“ freute sich Schützenschwester Monika Ludwig. Das Späßschießen um Hühnerrei auf lustige Luftpistolenscheiben, fand ebenfalls riesigen Anklang. Es war ein durchweg gelungener und fröhlicher Frühlingsnachmittag mit den Resser Schüt-

zen. Er soll im nächsten Jahr unbedingt wiederholt werden. Die Schützenjugend trainiert donnerstags ab 17.30 Uhr und die Schützen montags ab

18.30 Uhr. Das Dart-Training ist immer dienstags und donnerstags von 19 bis 21 Uhr in den Vereinsräumen in der Osterbergstraße. Infos unter www.schuetzenverein-resse.de.



Die stolzen Eierpreisgewinner: Dirk Gursinsky (von links), Marcus Fehrmann, Nina Baumgarten, Dario Pluschke und Monika Ludwig. Foto: Schützenverein Resse

Fliesen überzeugen mit funktionalen Vorteilen

R. Ihre Terrasse nutzen viele Haus- und Wohnungseigentümer als zweites Wohnzimmer und richten sie mit ebenso viel Liebe ein. Wichtigstes Gestaltungselement im Freien ist der Boden. Holz, Naturstein, Betonoptik oder Keramik – die Auswahl ist groß, sodass jeder das Passende findet. Wer neben der Ästhetik auch Wert auf einen nachhaltigen, wetterfesten und pflegeleichten Belag legt, für den ist die Wahl des Materials eigentlich klar: Fliesen sind echte Alleskönner für die Gestaltung des Outdoor-Bereichs. Die widerstandsfähige, dicht geschlossene keramische Oberfläche sorgt für hohen Nutzungskomfort. Optisch sind Outdoorfliesen in unterschiedlichsten Dekoren und Materialanmutungen erhältlich, so bleibt kein Designwunsch unerfüllt.

Beliebt sind aktuell großformatige Fliesen in einer Stärke von zwei Zentimetern, die besonders stabil sind und sich auch ohne feste Verklebung



Keramische Fliesen sind eine gute Wahl für eine wetterfeste und langlebige Gestaltung des Outdoorbereichs.

Foto: DJD/Deutsche-Fliese.de/Villeroy & Boch Fliesen

einsetzen lassen. Eine lose Verlegung bietet sich laut Jens Fellhauer vom Bundesverband Keramische Fliesen e.V. besonders dann an, wenn in der Unterkonstruktion der Terrasse nur ein geringes Gefälle reali-

siert werden kann. Durch diese Verlegeart ist der Boden nicht vollständig versiegelt, sodass Wasser durch die Fugen ablaufen und versickern kann. Ein weiterer Vorteil ist, dass sich bei Reparaturbedarf einzelne Fliesen mit minimalem Aufwand austauschen lassen. Unter www.deutsche-fliese.de gibt es mehr Inspirationen und Infos zur Terrassengestaltung mit Fliesen. Zu beachten

sei lediglich, dass sich im Unterschied zur fest verputzten Fläche in den Fugen Schmutz ansammeln kann, der gelegentlich zu entfernen ist.

Die lose Verlegung von Outdoorfliesen ist in einem Kies- oder Splitbett oder auf Stelzlager möglich. Letztere Methode hält die Fliesen exakt in Position und eignet sich gut, wenn zum Beispiel ein alter Betonboden vorhanden ist. Es hat sich herumgesprochen, dass die übliche „feste“ Verlegung von Terrassenfliesen ein qualifizierter und erfahrener Fachhandwerker übernehmen sollte. Das gilt ebenso für die lose Verlegung. Auch wenn sie unkompliziert klingt, rät Jürgen Kullman, Vorsitzender des Fachverbands Fliesen und Naturstein, dringend von Do-it-yourself ab. Denn für einen dauerhaft schönen und haltbaren Belag sei in jedem Fall ein normgerechter Aufbau der Unterkonstruktion entscheidend. Fachhandwerker wissen zudem, welche Verlegearten und -materialien sich für welche örtliche Gegebenheit eignen. Fachhandwerker, die mit Systemkomponenten arbeiten, können Hausbesitzern außerdem langjährige Gewährleistungen bieten.



MALERMEISTER
Egon Frieske & Sohn Inh. Thomas Frieske

Ihr kreativer Partner seit 1988 - wir beraten Sie gern!

LEHM - UND KALK-PUTZARBEITEN

Schmiedestraße 17 30900 Wedemark / Elze Tel. 05130 / 1571
www.malereibetrieb-frieske.de



DACHDECKERMEISTER
CHRISTIAN BECKMANN
DÄCHER-FASSADEN-ABDICHTUNGEN

Carl-Zeiss-Straße 7 • 30827 Garbsen
Mobil 0170 - 38 75 896
Email info@beckmann-dachdeckerei.de

Finke

Der Fliesenleger-Meister

- Gestaltung
- Beratung
- Ausführung

Tel. 05130 / 58 35 26
Mobil 0170 / 23 36 805
Distelkamp 19 • Wiechendorf



Am Alten Krug 7
30900 Wedemark
Tel. 05072/9 23 40
Fax 05072/9 23 41
Mobil 0171/79 29 496

Fachbetrieb für Parkett- und Fußbodentechnik
Email: s.hueper@t-online.de
www.parkettundbodendesign.de

Lieferung und Verlegung von: Parkett • Kork • Teppich • PVC
Schleifen von Dielen und Parkett • Plissees und Sonnenschutz

Makler beauftragen

R. Die Wohnungs- oder Haussuche ist oft ein schwieriges Unterfangen. Gut, wenn man professionelle Hilfe hat. Sowohl Hausverwaltungen als auch Eigentümer beauftragen gerne einen Immobilienmakler, sobald es um die Vermietung oder den Verkauf einer Immobilie geht. Makler kennen sich schließlich mit dem regionalen Immobilienmarkt aus, können das Objekt bestmöglich präsentieren und das Optimum aus dem Geschäft herausholen. Wie überall im Leben gibt es aber auch hier wesentliche Vor- und Nachteile. Die Vorteile liegen klar auf der Hand: Immobilienmakler besitzen sehr gute Marktkenntnisse in der Region, in der sie tätig sind. Sie wissen, was angeboten und nachgefragt ist und können durch ihre Berufserfahrung realistische Einschätzungen zur Höhe des spezifischen Miet- oder Kaufpreises angeben. Darüber hinaus haben Makler bestehende Kontakte, auf die sie zurückgreifen können, um die Suche nach einer geeigneten Immobilie zu beschleunigen. Insbesondere wenn der Auftraggeber unter Zeitdruck steht, lohnt sich die Beauftragung eines Maklers sehr. Trotz der vielen Vorteile, müssen die Nachteile abgewogen werden. Immer wieder werden die teils sehr hohen Maklerkosten kritisiert. Im Regelfall tragen Käufer und Verkäufer die Maklerprovision zu gleichen Teilen, dennoch kommt dabei eine hohe Summe zusammen. Eine pauschale Antwort auf die Frage, ob sich die Beauftragung eines Maklers wirklich lohnt, gibt es nicht. Grundsätzlich gilt: Vor der Beauftragung eines Maklers sollte man sich eingehend über die anfallenden Kosten informieren und die Referenzen studieren.

Akzente setzen!

R. Das Zuhause ist der Wohlfühlort des Menschen. Hier kann man zur Ruhe kommen, den Arbeitstag abstreifen und man selbst sein. Damit das gelingt, muss das Zuhause zum Ruhepol werden und optisch gefallen. Weil karge weiße Wände für viele Menschen nicht zur heimischen Wohlfühlatmosphäre beitragen, möchten sie diese streichen. Eine einzelne Wand in einem kräftigen Farbton wird augenblicklich zum stilvollen Hingucker des Wohnraums. Aber auch nur einen Teil der Wandfläche zu streichen, setzt einen fröhlichen Farbakzent. So oder so: Jeder Akzent benötigt eine ruhige Basis, um dem kräftigen Farbton Halt zu geben. Hierfür eignen sich neutrale Farben wie Eierschale, Sand oder Beige. Sobald sie großflächig gestrichen werden, wirkt der Raum harmonisch und edel. Wählt man sanfte Grautöne als Basis, erhalten die Wohnräume einen zeitlosen und sehr modernen Look. Sobald die Basisfarbe entschieden ist, kann man sich Gedanken um die Akzentfarbe machen. Bei dieser Farbgestaltung sind der Kreativität grundsätzlich keine Grenzen gesetzt. Eine komplette Wand in einer kräftigen Farbe ist ein Wohn-Highlight mit Wow-Effekt, während ein Farbstreifen auf Augenhöhe optisch die Raumhöhe verändert und dennoch ein Eyecatcher ist. Hat man Erker, Sockel oder Stuck in seinen vier Wänden, können auch diese nostalgischen Elemente farblich abgesetzt werden, um für ein besonderes Wohnflair zu sorgen. Wer richtig mutig ist, kombiniert zwei kräftige Farbtöne miteinander. Hierfür könnte man eine Wand in Anthrazit und eine angrenzende Wand in einem kräftigen Gelb streichen. Übrigens: Insbesondere kräftige Wandfarben sind eine hervorragende Bühne für gerahmte Bilder. Wählt man helle Rahmen, wird diese Bilderwand zur absoluten Besonderheit im Wohn- oder Schlafzimmer. Ein geräumiger Flur eignet sich ebenfalls.

Pleuß Elektro

Pleuß Elektro-Anlagenbau GmbH

- Haushaltsgeräte
 - Neu und Reparatur
- Haustechnik
 - Alt- und Neubau
 - Telefon · SAT
 - Licht

Wir sind da!

☎ 05130 6 09 39 60

Walsroder Straße 34 · 30900 Wedemark-Elze
Mo. - Fr. 9.00 - 18.00 Uhr · Sa. 9.00 - 13.00 Uhr

Miele

www.Pleuss-elektro.de

LIEBHERR



KLEIN
BAD-KONZEPTE

Badausstellung
Öffnungszeiten:
Mo. bis Fr. 10 bis 12.30 Uhr
und 14 bis 17.00 Uhr
Sa. 10 bis 13.30 Uhr

NEUHEIT

Ihre bestehende Wanne bekommt eine Tür!
- ermöglicht leichteren Ein- und Ausstieg -
Bei uns in der Ausstellung zu sehen

3D-Badsanierung
• Sanitär · Fliesen · Heizung
• Lackspanndecke · Duschwand nach Maß

Walsroder Straße 260 · 30855 Langenhagen
Fon 0511 - 77 63 73
www.klein-badkonzepte.de · info@klein-badkonzepte.de

Ausstellung und Verkauf
auf **150 m²**



Eine dunkle Wand setzt schöne Akzente im Wohnraum.

Foto: Pixabay

malerfachbetrieb

Wolthusen
michael wolthusen
malermeister
wienshop 6
30900 wedemark
tel.: 05130 - 56 81
mobil: 0177-700 00 15
www.maler-wolthusen.de

aus der wedemark-
für die wedemark

moderne raumgestaltung
von der tapete bis zum teppich

malerarbeiten von der fassade bis zum treppenhaus

www.maler-wolthusen.de

Aktiver Dorfverschönerungsverein Abbensen

Abbensen. Corona ist vorbei und der Dorfverschönerungsverein Abbensen wieder aktiv wie auch in den Jahren vor der Pandemie: Eine der ersten Aktionen in diesem Jahr war die Besichtigung mit Sektprobe in der historischen Sektkellerei in Neustadt am Rübenberge. Im Rahmen seiner Veranstaltungsreihe „Allein hätte ich das nicht gemacht“ hatte der Dorfverschönerungsverein Abbensen eine Führung mit anschließender Sektprobe organisiert, an der 35 Vereinsmitglieder und Gäste teilnahmen.

Zunächst erfuhren die Teilnehmer in einem amüsanten Vortrag durch den Kellermeister allerlei Neues über die Geschichte der nördlichsten Sektkellerei Deutschlands sowie über die Herstellung von Sekt und Champagner. Nach der Theorie folgte dann die Praxis. Die Teilnehmer konnten verschiedene Sekt- und zusätzlich erlesene Likörsorten ausgiebig probieren und miteinander vergleichen. Der Kellermeister erklärte dabei immer wieder, worauf es ankommt und woran man einen guten Sekt und Champagner erkennt. Zum Abschluss der gelungenen Veranstaltung „köpfte“ er dann noch eine Flasche Champagner mit einem Schwert und schenkte den Inhalt an die staunenden Zuschauer aus.

Nach zweijähriger Pause hat der Dorfverschönerungsverein Abbensen auch wieder ein Tablequiz im Dorfgemeinschaftshaus organisiert. Und das Interesse war riesig, die insgesamt 78 Plätze an 13 Ti-



Die Sieger Janina Fröhlich, Christian Sackmann, Olaf Bartels-Diem, Tom Diem und Sven Brusberg. Foto: DVV Abbensen

schen waren innerhalb weniger Tage vergeben.

Gespielt wurden insgesamt sechs Runden mit jeweils 15 bis 16 Fragen, die in 15 bis 20 Minuten beantwortet werden mussten. Die Spielrunden hatten in der Regel einen Themenschwerpunkt wie „Märchen“ oder „Medien“, es ging aber auch mal bunt durcheinander. Zum Schluss einer Runde galt es jeweils ein Musikstück zu erraten, das nur für drei bis fünf Sekunden angepielt wurde.

Nach jeder Runde wurde dann aufgelöst. Und an der Reaktion an den Tischen war dann auch sofort zu erkennen, welches Team richtig lag und welches danebengetippt hatte. Der guten Stimmung tat aber auch eine „schlechte“ Runde keinen Abbruch, für alle Teams stand ganz offen-

sichtlich der Spaß im Vordergrund. Schon nach den ersten Zwischenständen zeichnete es sich ab, dass es bis zum Schluss spannend bleiben würde, mehrere Teams lagen während des ganzen Abends nur wenige Punkte auseinander.

Das Rennen machten schließlich „Die glorreichen Sechs“ mit Janina Fröhlich, Christian Sack-

mann, Olaf Bartels-Diem, Tom Diem und Sven Brusberg mit 89,5 Punkten vor dem Team „DuRoBo“ mit 84,5 Punkten und dem Schützenverein Abbensen mit 82,5 Punkten. Das nächste Quiz des Dorfverschönerungsvereins wird voraussichtlich erst im kommenden Winterhalbjahr stattfinden, trotzdem nutzten bereits mehrere Teams die Gelegenheit, um sich dafür anzumelden und sich Plätze zu sichern.

Am Freitag, 21. April, findet um 19 Uhr in Knop's Restaurant „Zur Post“ die Mitgliederversammlung des Dorfverschönerungsvereins Abbensen statt. Hierzu sind alle Mitglieder herzlich eingeladen. Begonnen wird mit einem gemeinsamen Essen. Die Kosten dafür übernimmt der Verein, Getränke sind selbst zu zahlen. Zur besseren Planung bittet der Vorstand um Anmeldung bis zum 15. April per E-Mail an alfred.falkenberg@outlook.com, über das Kontaktformular auf der Homepage oder per Telefon unter (0 50 72) 14 33.



Interessant und lecker war für die Mitglieder des Dorfverschönerungsvereins der Besuch der Sektkellerei in Neustadt. Foto: DVV Abbensen

Frühjahrsputz im Dorfgemeinschaftshaus

Abbensen. Zu einem umfangreichen Frühjahrsputz, wie er auch in vielen Haushalten üblich ist, haben sich Mitglieder des Schützenvereins „Tyrol“ Abbensen im Dorfgemeinschaftshaus getroffen. Von morgens um 10 Uhr bis in den Nachmittag hinein wurde aussortiert, geputzt und gewischt. Kleine Reparaturen wurden gleich miterledigt und auch



der Außenbereich gründlich gereinigt. Rechtzeitig vor dem Ostereierschießen und -braten war alles wieder tiptopp und die Saison konnte beginnen.

Mit Besen und Schrubbern bewaffnet gingen die Mitglieder den Frühjahrsputz an. Foto: Schützenverein Abbensen

Neues Outfit für E-Jugend

Mellendorf. Die Saison neigt sich langsam dem Ende zu. Die weibliche Handball-E-Jugend des Mellendorfer TV blickt schon jetzt auf eine erfolgreiche Saison zurück. Das bezieht sich auf die spielerische Entwicklung, aber auch auf die Größe des Teams. „Unsere Mädels haben sich durch eine harte Saison gekämpft und den Mut und die Entschlossenheit nicht verloren, ein Spiel zu gewinnen. Dieser Ehrgeiz wurde beim letzten Turnier mit einem Doppelsieg belohnt“, so Nadine Budich, eine der Trainerinnen. Zum letzten Turnier der Saison am 16. April dürfen die MTV-Handball-Mädchen mit neuen vom Landwirtschaftsbetrieb Plinke & Renders gesponserten Trikots in Laatzen/Rethen antreten. Sie sind hochmotiviert und wollen im neuen Outfit unbedingt siegen.



Die weibliche Handball-E-Jugend des Mellendorfer TV.
Foto: Mellendorfer TV

Literaturkreis bei imago

Bissendorf. Der Literaturkreis im imago Kunstverein hat am Dienstag, 18. April, um 19.30 Uhr sein nächstes Treffen in den Räumen des imago Kunstvereins im Bürgerhaus, Am Markt 1, in Bissendorf. Besprochen wird der neue Roman von Bernhard Schlink „Die Enkelin“ (Diogenes). Gesprächsleiter ist Prof. Dr. Wolfgang Menzel, Prof. em. für Sprache und Literatur an der Universität Hildesheim. Sein Anliegen ist Begeisterung für Literatur. Neue, auch spontane Teilnehmer sind herzlich willkommen. Die Teilnahme kostet für Mitglieder fünf Euro, für Nichtmitglieder zehn Euro. Anmeldung unter Telefon (0 51 30) 9 54 98 53 (AB) oder info@imago-kunstverein.de.

Impressum

WEDEmagazin KonzeptArt Werbe- und Verlagsgesellschaft mbH
Dorfstr. 37 • 30916 Isernhagen
05131 - 46 72 66

E-Mail: wedemagaz@aol.com • www.wede-magazin.de

Auflage: 14.700 Exemplare
Redaktion: Anke Wiese, Gabriela Vrobel
Anzeigen: Julia Heberling
Layout & Satz: SEITENburg, Jörg Ahlburg
Druck: Schweiger & Pick Verlag, Celle

Das wedeMAGAZIN wird alle 4-Wochen dem Wedemark Echo beigelegt und in der gesamten Gemeinde Wedemark zuverlässig an alle Haushalte verteilt.

Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 8 vom 1. Januar 2023.
Anzeigen- und Redaktionsschluss: Immer mittwochs vor dem Erscheinungstermin um 12 Uhr.

Pflanzenmarkt in Berkhof

Berkhof. Der Verein „Schöner Leben Berkhof-Plumhof-Sprockhof“ richtet am Sonntag, 16. April, von 14 bis 16 Uhr wieder den traditionellen Pflanzen- und Wiesenflohmarkt aus. Der Markt findet auf der Feuerwehrrasse in Berkhof auf den Raden statt.

Auf dem Pflanzenmarkt kann alles „Rund um den Garten“ getauscht, verkauft oder gekauft werden. Auf dem Flohmarkt kann alles angeboten werden, ähnlich wie bei den beliebten Garagenflohmärkten. Bei Kaffee und Kuchen können sich die Hobbygärtner, Pflanzen- und Flohmarktbegeisterte austauschen, neue Ideen sammeln und Informationen einholen. Die Verkaufsstände sind kostenlos. Anmeldungen bis zum 12. April nimmt Mareike Popillas unter Telefon (0 51 30) 9 74 64 15 telefonisch entgegen.

Versammlung des Chors

Wennebostel. Zur Jahreshauptversammlung lädt der Gemischte Chor Wennebostel am Sonnabend, 22. April, um 18 Uhr in die Alte Schule in Wennebostel ein. Kinder sind willkommen, ebenso Menschen mit Handicap. Auf der Tagesordnung stehen die üblichen Regularien. Nach der Eröffnung wird die Sitzung für ein gemeinsames Essen unterbrochen. Die Kosten für das Essen (Kartoffelsalat und Würstchen) und Getränke übernimmt der Verein.

Turn-Club lädt ein

Bissendorf. Der Turn-Club Bissendorf lädt alle Mitglieder und Freunde zur diesjährigen Jahreshauptversammlung am Dienstag, 18. April, in das Bürgerhaus Bissendorf ein. Beginn ist um 20 Uhr. Auf der Tagesordnung stehen unter anderem Vorstandswahlen, die Neuwahl des Ehrenrates, die Beitragsordnung sowie Anträge.

Feuerwehr tagt

Oegenbostel. Die Freiwillige Feuerwehr Oegenbostel lädt Aktive und Passive zur Jahreshauptversammlung am Sonntagabend, 29. April, um 19 Uhr in das Feuerwehrgerätehaus Oegenbostel ein. Auf der Tagesordnung stehen die üblichen Regularien sowie Berichte der Funktionsträger und Ehrungen.

KLEINANZEIGEN

ANKAUF

Wir kaufen
Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160
www.wm-aw.de Fa.

SUCHE DRINGEND

Suche alles von 1813-1945,
alte Fotos, Orden, Papiere, Uniformen, Abzeichen, ganze Nachlässe usw. Tel. 05130 - 54 72.

HANDWERKER

Fliesenleger
Tel. 0160/977 396 54.

MIETGESUCHE

Junge Fam. sucht Heim, mit 4 Kindern (0-6 J.), mind. 5 Zi., rauch- u. tierfrei, bis Juli
Telefon 0178-40 64 851

Möchten Sie eine Anzeige inserieren oder haben Sie eine Frage? Dann rufen Sie uns gerne an.

05131 - 46 72 66

Wir freuen uns auf Ihren Anruf!



WEDE MAGAZIN

wedemagaz@aol.com • www.wedemagazin.de

Reitverein freut sich auf Turnier

Brelingen. Zur Jahreshauptversammlung des Reit- und Fahrvereins Brelinger Berg versammelten sich zahlreiche Vereinsmitglieder im Reiterstübchen. Die Vorsitzende Alina Braun blickte auf ein ereignisreiches Jahr mit vielen Veranstaltungen und Aktionen zurück. Im Mittelpunkt standen die beiden Turnierwochenenden. Der Verein richtete ein zweitägiges Dressurturnier, einen WBO-Tag für Kinder und Jugendliche und ein zweitägiges Spring- und Dressurturnier aus. Bei schönstem Wetter konnten unter großem Einsatz aller Helfer gute Bedingungen und schöne Veranstaltungstage für Reiter und Besucher geboten werden. Den vielen Helfern dankte Alina Braun noch einmal besonders. Nicht nur bei



Sportwartin Leah Ibekwe (von links) mit den geehrten Reiterinnen Nelia Möller, Lena Reinstorf stellvertretend für ihre Schwester Paula und Greta Reinstorf. Foto: Privat

den Turnieren, sondern auch bei den Arbeitsdiensten zur Pflege der Anlage und des Materials und auch bei der Jagd leisten die Mitglieder außerordentliches ehrenamtliches Engagement, ohne das diese Veranstaltungen nicht durchgeführt werden könnten. Im

Anschluss an die Turniertage wurde den Helfern mit einer Helferparty gedankt. Zur nötigen Bewässerung der Plätze hat der Verein im letzten Jahr zudem eine neue Trommelbegegnung angeschafft.

Auch für dieses Jahr hat sich der Vereinsvorstand viel vorge-

nommen. Es wird nun wöchentlich ein Fitnesskurs mit einer Physiotherapeutin für Reiter und Reiterinnen im Reiterstübchen angeboten. Es hat bereits einen Themenabend mit einem Fachvortrag zum Thema Pferdefütterung und einen Flohmarkt in der Reithalle gegeben. Die Termine für das große Spring- und Dressurturnier vom 28. bis 30. Juli und die Hubertusjagd am 29. Oktober stehen ebenfalls fest. Weiterhin sind ein Osterausritt und weitere Lehrgänge in der Planung. Sportwartin Leah Ibekwe berichtete über die vielen Lehrgänge, die der Verein im letzten Jahr organisiert hat. Die Dressurlehrgänge, ein Springlehrgang und zwei Mentalcoaching-Lehrgänge fanden mit jeweils sehr guter Beteiligung

Toller Empfang beim Reitverein

Berkhof (jo). Damit hatte Marietta Bertram nicht gerechnet: Am 22. Februar konnte sie erfolgreich ihre Prüfung zur Pferdewirtschaftsmeisterin in der Klassischen Reitausbildung an der Landesreitschule Warendorf beenden. Dass dies nicht nur für sie, sondern auch für den Reit- und Fahrverein Berkhof ein besonderer Tag war, wurde ihr spätestens bewusst, als sie ihr Fahrzeuggespann mit Wallach Nuno im Anhänger auf den heimischen Hof in Berkhof lenkte. Zahlreiche Vereinsmitglieder hatten sich für sie als Überraschung in Spalierform aufgestellt und freuten sich mit und für die frisch gebackene Meisterin. „Es gibt kaum einen Verein im Umkreis, der in Sachen Ausbildung auf die

Kenntnisse einer Pferdewirtschaftsmeisterin zurück greifen kann“, freuten sich auch Hilke Haeuser und Eva Kannemeier vom Vorstand des Vereins. Der ist eng mit dem Hof Bertram verbunden, auf dem sich 1975 Hermann Bertram entschied, anstelle der konventionellen Landwirtschaft auf Pferdezucht und Reitbetrieb umzustellen. In seiner Tochter Marlis Bertram fand er eine Nachfolgerin, jetzt steht mit Marietta Bertram die dritte Generation zur Übernahme des inzwischen deutlich erweiterten Reiterhofs in den Startlöchern. Die heute 32-Jährige ist mit Pferden groß geworden und schon im Kleinkindalter bekam sie mit Pony Endo ihr erstes eigenes Pferd. Ihre Begeisterung für die Pferde und

schließlich auch für den Reitsport hat sie also schon sprichwörtlich in die Wiege gelegt bekommen. Kaum drei Jahre alt setzte sie ihr stolzer Großvater bereits in den Sattel seines eigenen Pferdes und brachte dem damals noch ungleichen Gespann das rückwärts richten bei. Heute ist es Marietta Bertram diejenige, die die Position der Ausbilderin übernommen hat. Dies gilt nicht nur für große und kleine Reiter und Pferde, sondern nun ist der Reiterhof auch Ausbildungsbetrieb für Pferdewirtinnen und -wirte. Ihre Mutter Marlis Bertram hat diese Ziel nicht ganz erreicht, die nach dem Abitur ebenfalls

in den elterlichen Betrieb eingestiegen war: „Als ich mich dazu entschieden hatte, den Meisterkurs zu belegen, wurde ich schwanger und es ist verblieben“, erzählte sie und ist umso stolzer, dass ihre Tochter diesen Weg nun erfolgreich gegangen ist. Dem tollen Empfang durch die Vereinsmitglieder schloss sich eine fröhliche Feier an, für die beiden Pferde Nuno und Ludwig, die ihre Reiterin in den praktischen Prüfungsteilen mit Springen und Dressur zuverlässig begleitet haben, gab es anstelle von Kuchen oder Bratwurst eine extra Portion Heu und Freilauf auf der großen Pferdeweide.



Zahlreiche Vereinsmitglieder des Reitvereins Berkhof bereiteten für Marietta Bertram einen Überraschungsempfang nach bestandener Meisterprüfung. Foto: G. Vrobel



DAS AUTOHAUS DES VERTRAUENS



Wir kaufen
Ihren Wagen

Meistergeprüfte
Gebrauchtwagen

www.jh-automobile.com
 Wagenzeller Str. 13
 30855 Langenhagen/Kaltenweide
 Tel. 0511 / 763 37 26